

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek  
Information Schweiz  
**Band:** 17 (2002)  
**Heft:** 7-8

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



4 Impressum

**Dossier «Neue Ausbildungskonzepte – neue Informationsberufe? / Nouvelle approche de la formation – une nouvelle génération professionnelle?»**

- 1.) Universitäre Ausbildung für ArchivarInnen / *Formation universitaire pour archivistes*
  - 5 Archival Education vs. Archival Practice: will the Twain ever meet?
  - 9 Zertifikat in Archivwissenschaft / *Certificat en archivistique*
  - 12 L'implication de l'Université de Lausanne
  - 14 Aus Modulen von Hauptdozenten
  - 2.) FHS-Ausbildung I+D-SpezialistIn / *Formation HES de spécialiste I+D*
  - 16 How to breed the most efficient and enlightened type of archivist?
  - 20 HEG Genève
  - 21 HTW Chur
  - 25 Aus der Sicht von StudentInnen
  - 3.) I+D-Lehre / *Apprentissage I+D*
  - 27 Vier Jahre I+D-Lehre: Eine vorläufige Bilanz / *Quatre ans d'apprentissage I+D: Un bilan intermédiaire*
  - 30 Aus der Sicht von I+D-AssistentInnen
  - 32 Ausbildungsverbund: Optimale Problemlösung für Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden
  - 33 Ausbildungsverbund I+D im Kanton Zug
  - 34 Association des Assistant(e)s en Information Documentaire
- News, Tipps, Nachruf**
- 34 BBS-Weiterbildung
  - 35 ERPANET
  - 36 Tour d'horizon

**Stellen**

- 37 Stellenangebote/Offres d'emploi

**Titelbild**



«Das Bildungssystem in der Schweiz (vereinfacht) ...»: Kein Wunder, dass in diesem immer noch sehr komplexen System noch nicht alles optimal läuft!

«Le système d'enseignement en Suisse (simplifié) ...»: *quoi d'étonnant à ce que tout ne fonctionne pas encore à merveille?*

Quelle: EDK/IDES

www.edk.ch  
www.cdip.ch

# Bewegung und Beweglichkeit



■ **Bärbel Förster**

Redaktorin *Arbido* für den VSA/AAS  
Mitglied des Bildungsausschusses  
VSA/AAS  
Schweizerisches Bundesarchiv

**U**nd wie sie sich bewegt ...

... die Aus- und Weiterbildung von ArchivarInnen, BibliothekarInnen und DokumentalistInnen in der Schweiz.

Und wie sie uns bewegt ...  
... in ihrer Vielfältigkeit, Neuartigkeit, Ungewohntheit, Unvollkommenheit.

Da braucht es neben formulierten Ansprüchen an die Aus- und Weiterbildung konkrete Bedarfsprofile der künftigen Arbeitgeber; da beinhaltet Professionalität neben einem breiten informationswissenschaftlichen Wissen fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten; da bedarf es neben der Vermittlung theoretischen Wissens der Vorbereitung auf die Anforderungen der beruflichen Realität; da geht es neben Anwendbarkeit von Gelerntem um Anwendungsbereitschaft für das Gelernte.

Und wie wir sie bewegt haben ...  
... bis vor vier Jahren: Ausschliesslich die Berufsverbände der ArchivarInnen, BibliothekarInnen und DokumentalistInnen der Schweiz trugen die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung ihrer Fachleute. Und sie trugen sie verantwortungsvoll, engagiert und jeder für sich.

... 1998 mit der Institutionalisierung der Ausbildung im Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationsbereich bei der Lehrlings- und Fachhochschulausbildung.

Auf der Grundlage des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über die Fachhochschulen (Fachhochschulgesetz, FHSG) und der Verordnung vom 11. September 1996 über Aufbau und Führung von Fachhoch-

schulen (Fachhochschulverordnung, FHSV) wurde die Ausbildung zum Informations- und Dokumentationspezialisten/zur Informations- und Dokumentationspezialistin an den Fachhochschulen HTW in Chur und HEG I+D Genève möglich.

Neben den Direktstudiengängen werden auch Nachdiplomstudien angeboten.

Es folgte auf der Grundlage des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (BBG) das Reglement vom 15. Juli 1997 über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung für den Beruf des Informations- und Dokumentationsassistenten/der Informations- und Dokumentationsassistentin.

Die intensiven Bemühungen der drei Berufsverbände für eine gemeinsame Aus- und Weiterbildung hatten Erfolg. Die ersten Lehrlinge schlossen im August 2001 ihre Lehre ab; die Fachhochschulabsolventen folgten zwei Monate später.

Und wie wir sie weiter bewegen ...  
... ab Oktober 2002 mit – zunächst nur im Archivbereich – der Einbeziehung der universitären Ausbildungsebene in den Aus- und Weiterbildungsbereich durch den Beginn einer universitären Nachdiplomausbildung für Archivwissenschaft an der Universität Lausanne sowie mit Neuheiten aus dem Fachhochschulbereich, die sich sehen lassen können:

An der HEG I+D Genève beginnt der erste zweisprachige Studiengang, und die HTW Chur bietet in Zürich neu ein berufsbegleitendes Studium I+D an.

Und wie wir beweglich bleiben ...  
... durch die Entwicklung neuer Ausbildungsstrategien der Verbände:

Welche Rolle haben die Berufsverbände nach der Institutionalisierung der Ausbildungen heute und in Zukunft?

... durch Anerkennung von Realitäten und deren Auswirkungen:

Wie wird sich die Europäisierung der schweizerischen Ausbildungen auf den I+D-Bereich auswirken?

Sind Archive, Bibliotheken und Dokumentationsstellen auf die vielzähligen Informations- und DokumentationsassistentInnen und -spezialistInnen als Arbeitgeber vorbereitet?